



# **Deltavista DVA-Check Anbindung**

Anleitung

**Datum**

01. Januar 2016

**Version**

0.9



## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	3
2. Inbetriebnahme des Risk Managements.....	3
2.1 Initialkonfiguration Risk Management für Bonitätsabfragen.....	3
2.1.1 Allgemeine Shopeinstellungen.....	3
2.1.2 Kundenattribute.....	4
2.1.3 Deltavista Modulverwaltung.....	4
2.1.4 Bonitätsprovider Aktivierungskonfiguration.....	6
2.2 Riskmanagement Kundendaten.....	7
3. Logging Informationen.....	8
4. Risk Management Tipps.....	8
5. Installation.....	8
5.1 Systemanforderungen.....	8
5.2 Dateien kopieren und hochladen.....	8
5.3 Installation des externen PepperShop Moduls für Deltavista.....	8
6. Kontaktdaten.....	9
7. Glossar.....	9
8. Anhang 1 – Erklärung von übertragenen Daten.....	9
8.1 Responsecodes.....	9
8.2 Bonitätsentscheidung / Ampelwert (decision).....	10
8.3 Zahlungserfahrungen (hasDebt).....	10
8.4 Schuldenkategorie (debtCategory).....	10
8.5 Geschlecht (sex).....	10
8.6 Personenstatus (personStatus).....	10
8.7 Firmenstatus (companyStatus).....	10
9. Anhang 2 – Informationen über Bonitätsdatenanzeige.....	11
10. Anhang 3 – Informationen über Datenschutz und Logging.....	11
11. Anhang 4 – Bonitätsprüfung für Kunden ausschalten.....	12

PepperShop wird von Glarotech entwickelt und vertrieben. Seit 1998 ist das innovative Unternehmen im Internet tätig und auf E-Commerce spezialisiert. Sie als Kunde profitieren vom direkten Draht zu den Herstellern der Produkte.

Glarotech GmbH  
Toggenburgerstrasse 156  
CH-9500 Wil

info@glarotech.ch  
Tel. +41 (0)71 923 08 58  
www.glarotech.ch

# 1. Einleitung

Der PepperShop kann mit dem Deltavista Modul erweitert werden, so dass man Risk-Management Dienstleistungen von CRIF beziehen und im Shop einsetzen kann.

Dieses Modul ist optional für den PepperShop erhältlich und muss separat bezogen werden.

Das Deltavista Modul bietet die Möglichkeit im PepperShop einzelne Zahlungsarten nur nach einer Bonitätsprüfung zur Verfügung zu stellen.

Im Deltavista DVA-Check Verwaltungsmodul kann man die benötigten Konfigurationsangaben zur Deltavista Anbindung an diesen PepperShop definieren.

Dieses Modul unterstützt Bonitätsprüfungen in den folgenden Ländern: *Schweiz, Fürstentum Liechtenstein.*



## 2. Inbetriebnahme des Risk Managements

### 2.1 Initialkonfiguration Risk Management für Bonitätsabfragen

*Es wird davon ausgegangen, dass Sie als Shopbetreiber über entsprechende Verträge mit CRIF verfügen, denn sonst sollte man dieses Modul nicht in Betrieb nehmen, schon gar nicht in produktiven Shops!*

Wenn Risk Management benutzt werden soll, bitte nach der Modulinstallation zuerst dieses Kapitel durchlesen und entsprechende Ersteinstellungen durchführen.

Wenn Deltavista für Bonitätsprüfungen verwendet wird um Zahlungsarten wie z.B. Rechnung mit vermindertem Risiko anbieten zu können, muss folgende Initialkonfiguration durchgeführt werden.

#### 2.1.1 Allgemeine Shopeinstellungen

Bevor wir uns an die Deltavista Modulkonfiguration machen, schalten wir im Shop global die Bonitätsabfragemöglichkeit ein und optimalerweise konfigurieren wir die Anzeige der Zahlungsarten getrennt von der Kasse. Dies machen wir im Menü 'Shop-Einstellungen' > 'Allgemeine Einstellungen' > 'Zahlungsarten'. Diese Änderungen werden mit Klick auf Speichern ganz unten im Formular bestätigt.

Kasse / Zahlungsarten getrennt:	<input type="checkbox"/>	<i>Ideal z.B. für Bonitätscheck Module, um Zahlungsarten je nach Kundendaten zu sperren.</i>
Bonitätsmodule Aktivierung:	<input checked="" type="checkbox"/>	<i>Soll die Verwendung von Bonitätsprüfungsmodulen aktiviert werden?</i>
Aktivierungsprüfung in Kasse:	<input type="checkbox"/>	<i>Bezahlungsarten Anzeige in Kasse: Soll geprüft werden, ob ein allfällig verknüpfter Bonitätsprovider aktiv ist?</i>

Abbildung 2: Bonitätsmodul Aktivierung

### 2.1.2 Kundenattribute

Wichtig: Im Menü 'Shop-Einstellungen' > 'Kundenattribute' bitte die 'Hausnummer' verwenden und prüfen.



Abbildung 3: Kundenattribut

### 2.1.3 Deltavista Modulverwaltung

Um nun Konfigurationen am Deltavista Modul vorzunehmen begeben wir uns in die Konfigurations-maske des Deltavista Moduls. Dazu wählen wir im Hauptmenü den Punkt 'Module an':

Hier sehen wir nun das Logo zum Betreten der Deltavista Konfigurationsmaske:



Die Einstellungen zum Risikomanagement werden grösstenteils hier im Deltavista Konfigurationsmodul eingestellt. Trotzdem muss man beachten, dass die Zuweisung, welcher Bonitätsprovider abhängig vom Rechnungsbetrag und der Versand-Ländergruppe benutzt wird, im Menü 'Lieferländer/Versand' eingestellt wird (via Hauptmenü erreichbar). Dies schauen wir uns später an.

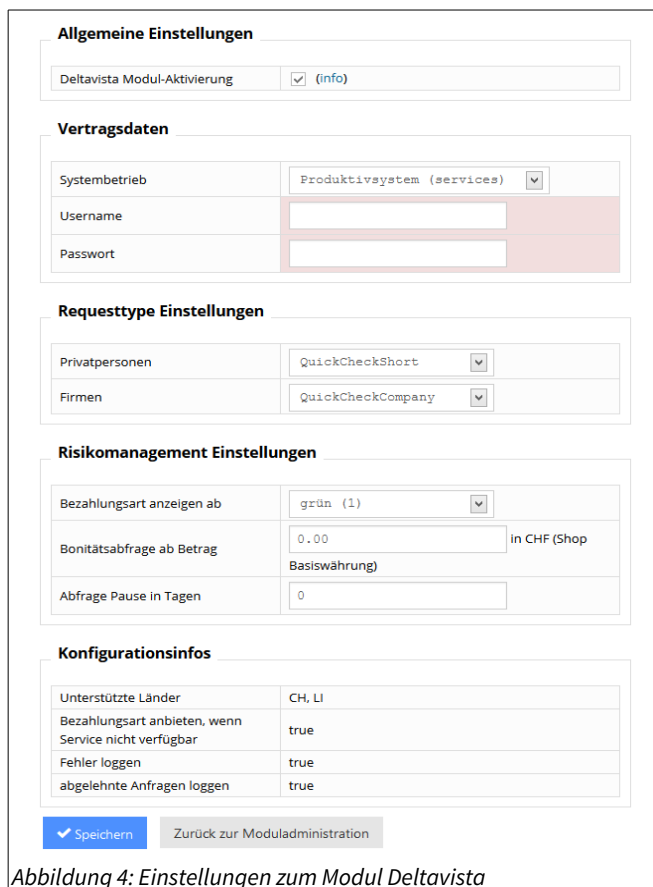
#### Allgemeine Einstellungen:

- **Deltavista Modul-Aktivierung:** Ist hier ein Häkchen gesetzt, so ist das Deltavista Modul *aktiv*. Die Deaktivierung dieser Checkbox schaltet das komplette Modul aus. Somit sind Zahlungsarten wie Rechnung wieder für jeden Shopkunden zugänglich. Falls die Verwendung von Bonitätsmodulen allgemein ausgeschaltet ist, wird hier eine entsprechende Meldung angezeigt.

#### Vertragsdaten:

Vertragsdaten: Angaben der von CRIF angegebenen Zugangsdaten für den aktuellen Betrieb:

- **Betriebsart:** Testbetrieb / Produktivbetrieb.
- **Username:** Der Username wird von CRIF mitgeteilt.
- **Passwort:** Das Passwort wird von CRIF mitgeteilt.



**Allgemeine Einstellungen**

Deltavista Modul-Aktivierung  (info)

**Vertragsdaten**

Systembetrieb: Produktivsystem (services)

Username:

Passwort:

**Requesttype Einstellungen**

Privatpersonen: QuickCheckShort

Firmen: QuickCheckCompany

**Risikomanagement Einstellungen**

Bezahlungsart anzeigen ab: grün (1)

Bonitätsabfrage ab Betrag: 0.00  in CHF (Shop Basiswährung)

Abfrage Pause in Tagen: 0

**Konfigurationsinfos**

Unterstützte Länder	CH, LI
Bezahlungsart anbieten, wenn Service nicht verfügbar	true
Fehler loggen	true
abgelehnte Anfragen loggen	true

Abbildung 4: Einstellungen zum Modul Deltavista

### Requesttype Einstellungen:

Mit CRIF wird mindestens ein Requesttype definiert, welcher angewendet wird um Bonitätsprüfungen durchzuführen. Es gibt für Privatpersonen und Firmen verschiedene Requesttypes.

- **Privatpersonen:** Abfragen zu Kunden, welche in der Kasse das Feld 'Firma' leer lassen, werden mit dem Requesttype für Privatpersonen abgefragt (QuickCheckShort oder CreditCheckShort).
- **Firmen:** Abfragen für Firmen werden über die spezifischen Requesttypen für Firmenabfragen getätigt (QuickCheckCompany und CreditCheckCompany).

Falls eine feiner granuliertere Konfiguration der Requesttype-Verwendung benötigt wird, kann man in der Datei `{shop_dir}/shop/bonitaet_deltavista.def.php` in der Methode `create_call_param()` angepasst werden (`$ist_privatperson` Variable) – dazu werden PHP Kenntnisse benötigt.

Wenn man für eine Kategorie keinen Requesttype definiert, so wird ein Kundendatensatz vom internen Bonitätsinterface gehandhabt, als wäre diese Adresse beim Bonitätsprovider unbekannt. Dies resultiert per default in einer gesperrten Zahlungsart.

### Risiko Management:

Konfiguration zum Betrieb dieses Bonitätsprüfungsmoduls.

- **Bezahlungsart anzeigen ab:** grün oder grün und gelb. Je nach Bonitätsinformation, die Deltavista zurückliefert werden Zahlungsarten wie z.B. Rechnung vom Shop angeboten oder nicht. Hier stellt man nun ein, ob die Zahlungsarten für Kunden mit Bonitätsauskunft gelb oder erst ab grün angeboten werden sollen. Die geprüften Zahlungsarten werden im Menü 'Lieferländer und Versandarten' definiert. Die in Klammern angezeigten Zahlen entsprechen dem in `decision` zurückgelieferten Ganzzahlbetrag.
- **Bonitätsprüfung ab Betrag:** Betragslimite in der Basiswährung dieses Shops, welche festlegt, dass nur Kunden von Bestellungen mit höheren Rechnungsbeträgen auf Bonität geprüft werden.
- **Abfrage Pause in Tagen:** Normalerweise wird ein Kunde pro Bestellung einmal geprüft. Die Abfrage wird aber wiederholt, sobald der Kunde seine Rechnungsadressdaten wie z.B. sein Name oder die Anschrift ändert. Wenn der 'Abfrage Pause in Tagen' Wert gleich 0 ist, wird eine weitere Prüfung unternommen, sobald vier Stunden seit der letzten Prüfung vergangen sind (falls diese Session dann noch existiert und abgeschlossen werden soll). Ist der Konfigurationswert grösser als 0 ist, so wird der Kunde ohne Adressänderung erst nach Ablauf der angegebenen Zeitperiode in Tagen wieder geprüft werden. Auch wenn er in Zwischenzeit mehrere Bestellungen neu beginnt. Diese Einstellung spart bei den Abfragekosten, birgt aber das Risiko, Kunden, deren Bonität innerhalb des eingestellten Zeitraums auf 'schlecht' ändert, nicht zu erkennen.

*Info:* Die Regeln, wann, wer grün, gelb, respektive rot erhält, wird in einem jährlichen Audit bei CRIF festgelegt. Das Shopsystem arbeitet immer mit dem Match Mode *'Best Match'*.

### Einstellungsinfos:

Die hier erwähnten Einstellungen sind alle im Objekt `bonitaet_deltavista.def.php` als Membervariable definiert.

### 2.1.4 Bonitätsprovider Aktivierungskonfiguration

Bevor wir nun Adress- und / oder Bonitätsabfragen an CRIF absenden können, müssen wir noch Deltavista als Bonitätsprovider für die gegebenen Lieferländer und Betragsintervalle aktivieren. Dies ist nötig, da mit dem PepperShop nicht nur ein Bonitätsprovider, sondern gleich mehrere angebunden werden können.

Im Hauptmenü der Shop-Administration wählen wir den Menüpunkt 'Lieferländer / Versand'.

Danach wählen wir die Ländergruppe, in welcher wir Bonitätsabfragen über CRIF leiten möchten. Dieser Konfigurationsschritt muss für jede Ländergruppe durchgeführt werden, die im Shop eingesetzt wird und wo Deltavista für Bonitätsabfragen verwendet wird, respektive verwendet werden kann.

Die im PepperShop implementierte DVA-Check Anbindung an Deltavista unterstützt nach Angaben vom Januar 2009 die Länder Schweiz und Liechtenstein.

Im Beispiel unten sehen wir eine Beispielkonfiguration einer Ländergruppe.

#### Versandkosteneinstellungen

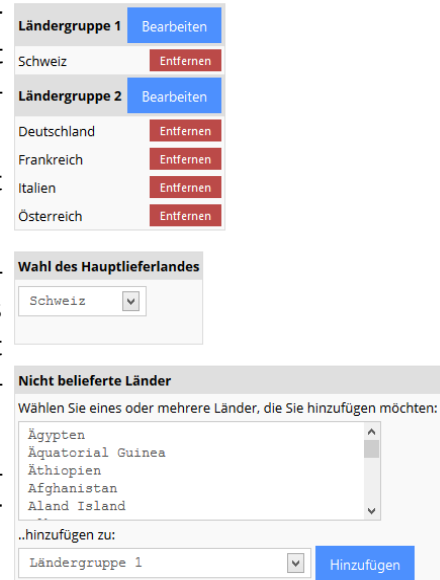


Abbildung 5: Ländergruppen

Die Einstellungen für die Bonitätsprüfung befinden sich im unteren Teil. Man kann für alle definierten Betragsintervalle (Shop Basiswährung) definieren, welchen Bonitätsprovider man für die jeweilige Zahlungsart benutzen möchte und ob eine Bonitätsabfrage getätigt werden soll.

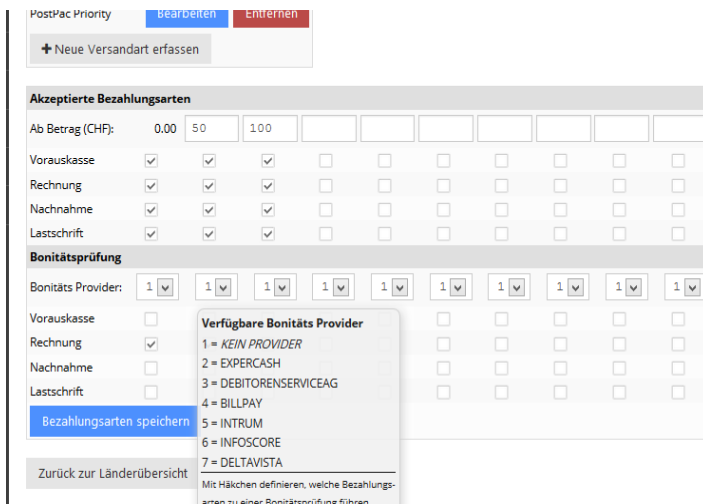


Abbildung 6: Bonitätsprüfung Konfiguration pro Ländergruppe

Die Konfiguration auf dieser Seite hängt stark mit der Einstellung 'Kasse / Zahlungsarten getrennt' aus dem Menü 'Shop-Einstellungen' > 'Allgemeine Einstellungen' > 'Zahlungsarten' zusammen:

**Kasse / Zahlungsarten getrennt = aktiv:** Wenn man in der Kasse nur typische Adress- und Personen bezogene Daten wie Name, und Anschrift erfasst aber noch gar keine Zahlungsarten darstellt, weiss der Shop somit gar nicht, welche Zahlungsart der einkaufende Shopbesucher nun wählt, denn wenn der Shopbesucher auf weiter klickt, werden erst auf der nächsten Seite (Bestellungsübersicht) alle *VERFÜGBAREN* Zahlungsarten dargestellt. Da zwischen diesem Übergang eine Bonitätsprüfung durchgeführt

wird, haben die Häkchen auf dieser Lieferländer und Versandarten Einstellungsseite eine wichtige Rolle, *Abgewiesene Kunden, sehen nur die Bezahlungsarten, welche hier keine Häkchen gesetzt haben.*

**Kasse / Zahlungsarten getrennt = deaktiviert:** Wenn gleichzeitig auf der Seite der Kasse Adresdaten und Zahlungsarten angezeigt werden, so weiss der Shop nach dem Klick auf weiter, mit welcher Zahlungsart der einkaufende Shopkunde bezahlen möchte und wertet auch die in dieser Eingabemaske definierten Häkchen aus – so könnte man z.B. bei Kreditkarten das Häkchen weglassen, da die Institute dort ja auch 'etwas' prüfen. Bei Vorauskasse ist das Risiko sowieso beim einkaufenden Kunden und nicht beim Händler, weshalb man ev. auch hier keine Prüfung haben möchte. *Kunden, welche ein zu prüfende Zahlungsart gewählt haben und abgewiesen wurden, erhalten eine Infomeldung, dass diese Zahlungsart nicht zur Verfügung steht.*

**Bonitätsprovider auswählen:** Wenn mit der Maus über das Dropdown gefahren wird, sieht man die mögliche Auswahl an Bonitäts Providern. Jedem Provider ist eine Nummer zugewiesen. 1 = keine Prüfung durchführen.

Achtung: Bitte prüfen Sie, ob Sie *alle* betreffenden Ländergruppen konfiguriert haben.

Nun sollte man einige Testabfragen starten und prüfen, ob die Antworten des Shops den erwarteten Tatsachen entsprechen. Weiter soll auch geprüft werden, ob eine Prüfung zur richtigen Zeit gestartet wird und nicht unnötig viele oder zu wenige Abfragen abgesendet werden.

## 2.2 Riskmanagement Kundendaten

Wenn für einen Shopkunden eine Bonitätsprüfung stattgefunden hat, so findet man diese Informationen in der Shopadministration unter '*Kunden/Bestellungen*' > '*Kundenmanagement*', wenn man den entsprechenden Kundendatensatz bearbeitet (unten). Je nach Einstellung kann man diese Daten als Administrator auch wieder entfernen um z.B. eine neue Prüfung zu veranlassen. Eine Erklärung der Werte findet sich im Anhang 1.

**Bonitätsdaten:**

Bonitätsprovider: DELTAVISTA

Bonitätsentscheid: angenommen

Letzte Bonitätsprüfung: 09.01.2009 13:01:38

Bonitätsdaten:

REFERENCE	: 9b321b8066ba9b3828fb940ac82161d
RESPONSE	: - responseCode => 0 - responseText => Found / identified
PAYLOAD	: - companyStatus => 1.0 - companyCharacter => 1.0 - debtCategory => 0.0 - decision => 1.0 - decisionComment =>
ADDRESSID	: 710891
NAME	: Glartech GmbH
STREET	: Toggenburgerstrasse
HOUSE	: 156
ZIP	: 9500
CITY	: Wül
COUNTRY	: CHE
PHONE	: 071 9230858
RC	: 0
RC_MSG	: Person/Firma gefunden
METHOD_OVERRIDE	: Die Methode dieser Abfrage (risk_only) wurde manuell gesetzt.

*Abbildung 7: Wichtige Informationen zu dieser Anzeige, siehe auch: Anhang 2*

### 3. Logging Informationen

Standardmässig werden abgelehnte Bonitätsprüfungen, sowie fehlgeschlagene Kommunikationscalls zu Deltavista geloggt. Dies kann schnell zu umfangreichen Daten führen, welche man von Zeit zu Zeit wieder löschen sollte. Dazu kann man das externe PepperShop Modul 'Log-Viewer' installieren und benutzen.

Die Logging-Einstellungen werden direkt in der PHP-Bonitätsklasse als Membervariablen vorgenommen, Datei `{shop_verzeichnis}/shop/bonitaet_deltavista.php`:

```
var $log_errors           = true;    // Fehlermeldungen loggen?  
var $log_abgelehnte_anfragen = true; // Sollen alle abgelehnten Abfragen mit Detailinformationen geloggt werden? Dies hilft beim Debugging von Fehlern und ist grundsatzlich empfohlen.
```

### 4. Risk Management Tipps

Tipps für die Risk-Management Konfiguration (siehe auch Anhang 4):

- Das Feld Hausnummer muss in den Kundenattributen aktiviert sein und überprüft werden, um genaue Bonitätsresultate zu erhalten.
- Aktivieren Sie in 'allgemeine Shopeinstellungen' den Punkt "Kasse / Zahlungsarten getrennt"
- Da viele Log-Informationen anfallen, sollten von Zeit zu Zeit alte Log-Dateien gelöscht werden.

## 5. Installation

### 5.1 Systemanforderungen

Um das Deltavista Modul einsetzen zu können, ist ein PepperShop v.3.0 Professional oder Enterprise erforderlich. Weiter muss man über entsprechende Verträge mit CRIF verfügen.

### 5.2 Dateien kopieren und hochladen

Das Modul besteht im Wesentlichen aus einigen Dateien, die man in seinen installierten PepperShop kopieren muss. Dazu entpackt man zuerst das mitgelieferte ZIP-Archiv. Es sind folgende Moduldateien enthalten, hier mit den Zielverzeichnissen dargestellt:

```
{shopdir}/shop/bonitaet_def.php  
{shopdir}/shop/bonitaet_deltavista.def.php  
{shopdir}/shop/Admin/module/deltavista/deinstall_module.php  
{shopdir}/shop/Admin/module/deltavista/initialize_module.php  
{shopdir}/shop/Admin/module/deltavista/module_admin_img.gif  
{shopdir}/shop/Admin/module/deltavista/show_deltavista_admin.php
```

Die Dateien lassen sich einfach via FTP oder SCP zum Webserver hochladen. Der Platzhalter `{shopdir}` steht dabei für das Shopverzeichnis auf dem Webserver, wo die Datei `index.php` zusammen mit der Datei `README.txt` zu finden ist.

Nun wird das Modul vom Shop erkannt und eingebunden. Es wird im Menü 'Shop-Einstellungen' > 'Shop Konfiguration' > 'Module' unten bei den internen Modulinfos aufgelistet.

### 5.3 Installation des externen PepperShop Moduls für Deltavista

Nach dem Kopieren der Dateien wird das Deltavista Modul jetzt installiert. Dazu geht man in die Shop-Administration des eigenen PepperShops und wählt dort in den Menüpunkt 'Module'. Hier sieht man auf der linken Seite (nicht installierte Module) den Eintrag 'Deltavista'. Diesen Eintrag nun anwählen und



unten auf den Button 'Installieren' klicken. Wenn alle Tests positiv verlaufen sind, kann man die Folge-seite bestätigen und sieht das Modul nun installiert auf der rechten Seite angezeigt.

Nun ist das Deltavista Modul technisch installiert. Weiter werden nun die Inbetriebnahme des Moduls und die Konfigurationsmöglichkeiten beschrieben.

## 6. Kontaktdaten

### CRIF Kontaktdaten

CRIF AG  
Riesbachstrasse 61  
CH-8008 Zürich  
Sales:           Tel: +41 44 913 50 70   sales.ch@crif.com  
Support:        Tel: +41 848 33 32 22   support.ch@crif.com  
Webseite: [www.crif.ch](http://www.crif.ch)

## 7. Glossar

Einige Begriffe, die in diesem Dokument Verwendung finden, werden hier erklärt:

Bonitätsprüfung	Prüft die Bonität eines angegebenen Kundendatensatzes.
Bonitätsprovider	Im PepperShop verwendeter Terminus zur Beschreibung von Firmen, die Risk-Management Dienstleistungen anbieten, wie z.B. Deltavista.
Online-Hilfe	In der Deltavista Moduladministration gibt es eine Online-Hilfe ⇔ Button 'Hilfe'.

## 8. Anhang 1 – Erklärung von übertragenen Daten

Nun folgen einige im DVA-Check Abfrageresultat angegebene Daten, so dass man die codierten Nummern zuordnen kann.

### 8.1 Responsecodes

- 1000 Bonitaetsanfrage war ungueltig (PepperShop internes Flag)
- 3 kein Deltavista Requesttype fuer diesen Abfragetyp definiert (Privatperson oder Firma)
- 2 undefinierter Responsecode
- 1 HTTP-Fehler beim Aufruf (Call fehlgeschlagen) - siehe Logdatei fuer Details
- 0 Person/Firma gefunden
- 1 Nicht gefunden (Adresse nicht verifiziert)
- 2 Kandidaten gefunden (mehrere Adressen gefunden)
- 3 Nicht gefunden (Adresse verifiziert). Person/Firma wurde nicht gefunden, aber eine aehnliche Adresse wurde gefunden (z.B. Familienmitglied, um die Adresse als verifiziert zu bestimmen)
- 1001 General Error (Response Text kann Details enthalten)
- 1002 Pflichtfeld fehlt (Response Text enthaelt das fehlende Pflichtfeld)
- 1003 Unbekannter Requesttype / unerlaubter Requesttype
- 1004 User Identifizierungsfehler

1005 Wert nicht erlaubt (Response Text enthaelt das entsprechende Feld)

## 8.2 Bonitätsentscheidung / Ampelwert (**decision**)

- 1.0 grün
- 3.0 gelb
- 5.0 rot

## 8.3 Zahlungserfahrungen (**hasDebt**)

- 0 keine negativen Zahlungserfahrungen vorhanden
- 1 negativen Zahlungserfahrungen vorhanden

## 8.4 Schuldenkategorie (**debtCategory**)

- 1 keine Negativdaten gefunden
- 2 Negativdaten mit niedrigem Schweregrad gefunden
- 3 relevante Negativdaten gefunden
- 4 schwerwiegende Negativdaten gefunden

## 8.5 Geschlecht (**sex**)

- 0 unbekannt
- 1 männlich
- 2 Weiblich

## 8.6 Personenstatus (**personStatus**)

- 1 aktiv
- 2 minderjährig
- 3 bevormundet
- 4 verstorben
- 5 aktiv (Geburtsdatum unbekannt)
- 6 aktiv (Geburtsjahr / -monat bekannt)

## 8.7 Firmenstatus (**companyStatus**)

- 1 unbekannt
- 1 aktiv
- 100 aufgelöst
- 110 fusioniert
- 120 gelöscht

- 130 inaktiv
- 200 in Konkurs
- 210 Konkurs abgeschlossen
- 300 in Liquidation
- 310 in Nachlassliquidation
- 320 liquidiert
- 400 Nachlassstundung
- 410 Nachlassvertrag
- 420 Nachlassverfahren Bank
- 430 Nachlassverfahren Diverse
- 500 negativ (manuelle Nachforschungen haben ergeben, dass das Unternehmen nicht existiert)
- 600 Pfandverwertung

## 9. Anhang 2 – Informationen über Bonitätsdatenanzeige

Wenn man im Kundenmanagement einen Kunden bearbeitet und dessen Bonitätsdaten ansieht, so wird der Status 'abgelehnt / angenommen' abhängig von einer verwendeten Zahlungsart angezeigt. Diese sieht man im Feature-Set weiter unten.

- Wenn man nun eine Prüfung per Klick auf den entsprechenden Button manuell startet, muss der Shop also eine Zahlungsart 'annehmen'. Der Shop verwendet in diesem Fall 'Rechnung'.
- Wenn im PepperShop die Anzeige der Kasse getrennt von der Zahlungsartenauswahl geschieht, muss der Shop die Bonitätsprüfung mit den in der Kasse angegebenen Kundendaten durchführen, bevor die Zahlungsartenauswahl angezeigt wird. In diesem Fall wird die Zahlungsart 'Rechnung' ausgewählt. Nun kann der Shop mit dem Resultat der Bonitätsabfrage die konfigurativ erlaubten Zahlungsarten anzeigen / resp. sperren.

In beiden oben genannten Fällen wird die Zahlungsart 'Rechnung' angezeigt, obwohl der Kunde im Prinzip gar nie auf Rechnung eingekauft hat. Dies ist aufgrund des Handlings der Abfrage innerhalb des Shopsystems nötig und soll Sie nicht weiter stören.

## 10. Anhang 3 – Informationen über Datenschutz und Logging

Jede Abfrage wird exakt protokolliert. CRIF kann diese Protokolle auf Verlangen einsehen. Der Shop protokolliert pro Anfrage: Den anfragenden User, Zeitpunkt, Anfrageart und sämtliche Anfragedaten. Wenn das Fehlerlogging eingeschaltet ist, loggt der Shop zusätzlich in einem eigene Log die Anfragen mit abgelehntem Resultat.

### Datenschutzinformationen (Auszug aus CRIF AGB, Paragraph 3, v.1.0)

Der Kunde verpflichtet sich und alle seine Mitarbeiter, welche Informationen von CRIF beziehen, ganz gleich aus welchem Land diese stammen, die Bestimmungen des Schweizerischen Datenschutzes einzuhalten, welche im Datenschutzgesetz DSG und in dessen Vollzugsverordnung VDSG geregelt sind.

- DSG: [http://www.admin.ch/ch/d/sr/c235\\_1.html](http://www.admin.ch/ch/d/sr/c235_1.html)
- VDSG: [http://www.admin.ch/ch/d/sr/235\\_11/](http://www.admin.ch/ch/d/sr/235_11/)

Der Kunde verpflichtet sich, den physischen Interessennachweis für eine mögliche Stichprobenkontrolle durch den Datenschutzbeauftragten jederzeit bereit zu halten, und diesen innerhalb von zwei Wochen zu liefern. Die Weitergabe an Dritte ist untersagt.

## 11. Anhang 4 – Bonitätsprüfung für Kunden ausschalten

Ausgewählten Kunden möchte man das Einkaufen gegebenenfalls ohne Bonitätsprüfung gestatten, z.B. Tochtergesellschaften oder anderen Partnern/Kunden. Bitte dies aber sehr gut überlegen, da die Bonität eines Partners/Kunden sehr schnell ändern kann.

Es gibt drei Möglichkeiten, wie man im PepperShop Bezahlung per Rechnung aktivieren kann, ohne diese Zahlungsart für die Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Allen im folgenden vorgestellten Methoden ist gemeinsam, dass die Zahlungsart Rechnung in den Allgemeinen Shopeinstellungen *deaktiviert wurde*.

1. Am einfachsten konfiguriert man die Lieferung auf Rechnung pro Kundenaccount direkt in der 'Kunde bearbeiten'-Maske im Kundenmanagement.
2. Wenn man in der Datei `shop/config.inc.php` die Konstante `RECHNUNGSLIEFERUNG_KUNDE` auf `true` gesetzt hat und der Kundennummer ein `R-` voranstellt, so schaltet der Shop für diese Kunden die (sonst gesperrte) Zahlungsart Rechnung frei. Wenn die Zahlungsart generell freigeschaltet ist, hat das `R-` natürlich keinen Einfluss.
3. Eine weitere Methode, spezifischen Kunden Rechnungslieferung zu erlauben, besteht darin, via Import-/Exporttool in der Spalte namens Rechnungslieferung ein gross geschriebenes `Y` mitzugeben.
4. Die vierte Möglichkeit Rechnungslieferung zu erlauben, besteht darin die Konstante `RECHNUNG_AKTIV_AB_ZWEITER_BESTELLUNG` auf `true` zu setzen (in der Datei `shop/config.inc.php`). Dann wird jedem Kunden ab der zweiten Bestellung im Shop die Bezahlung per Rechnung angeboten.

**ACHTUNG:** Sobald die Bonität von Kunden geprüft wird und eine der ersten drei hier angegebenen Methoden zur Steuerung der Rechnungslieferungen bei einem bestellenden Kunden zutreffen, wird auf jeden Fall KEINE BONITÄTSPRÜFUNG durchgeführt (optionales Modul)! In der Regel vertraut man einem Kunden ja auch, wenn man ihm die Bestellung auf Rechnung erlaubt, was hilft Kosten zu sparen. Zusatzinfo: Bis und mit Shopversion 3.0.0 hat auch die vierte Art Rechnungslieferungen zu gestatten zu einer Verhinderung weiterer Bonitätsabfragen geführt.